MATCHBLATT

AUSGABE 7 | MÄRZ/APRIL 2021

GOEASY ARENA

TV ENDINGEN
tvendingen.ch

SA: 27.3.21, 18.00 H - GC AMICITIA ZÜRICH
SA: 10.04.21, 20:15 H - BSV BERN

JACKPOTS.CH ONLINE CASINO
DEMUTH
SWISSLOS Sportfonds Aargau
GRAND CASINO BADEN

INHALT

03 VORWORT

04 LIVE STREAM
Handball am PC

05 SOLIDARITÄTS-TICKET

SPIELPLAN QHL

06 GÄSTE:
GC AMICITIA ZÜRICH
Mannschaftsaufstellung

07 EXPERTENMEINUNG

09 SZENEN

11 TV ENDINGEN
Mannschaftsaufstellung

12 GÄSTE:
BSV BERN
Mannschaftsaufstellung

13 EXPERTENEMEINUNG

14/15 SCHLUSSWORT

22/23 SPIELERPATRONATE

Das Titelbild wurde zur Verfügung gestellt von:
Alex Wagner

Weitere Infos aktuell immer unter:
WWW.TVENDINGEN.CH

RUBAG HEIZUNG-SANITÄR AG
Unterendingen • 056 242 11 70 kontakt@rub-ag.ch www.rub-ag.ch

Gebr. Werder
Metzgerei Partyservice
Marktgasse 17
Endingen
Tel. 242 13 10
Fax 242 19 10

SCHNEIDER + NÄF
Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch
Freienwil
Endingen
Tel. 056 511 06 06

Marcel Wieser
Autospenglerei
Hauptstr. 23, Villigen
Tel. 056 284 25 69
Carrosserie MW

SUZUKI
GARAGE CÄSAR
ENDINGEN
www.garage-caesar.ch
TOYOTA SERVICE

Restaurant Post
Marktgasse 18, 5304 Endingen
Tel. 056 242 10 80
Gutbürgerliche Küche, Grill, Pizza, Pasta.
Spezialitäten vom Heissen Stein

Merki + Hitz AG
Metallwarenfabrik
Industriestrasse 10
5301 Siggenthal-Station
Tel. 056/297 10 30
Fax 056/297 10 35

AWB
COMUNOVA AG

ZOLLINGER
Thermobeschichtungen AG
Bünte 39, 5306 Tegerfelden
www.zollinger-ind.ch

SUBARU
Keller AG Endingen
Weidgasse 29
5304 Endingen
Telefon 056 242 11 14
Telefax 056 242 14 45
info@subaru-endingen.ch
www.subaru-endingen.ch

Gipsergeschäft
Roger Bucher AG
www.bucherag.ch Tel. 056 245 72 51

chestonag
automation

Kosmetikstudio
Infrarot-Wärmekabine
Solarium
beauty corner
Esther Weiss-Knecht · Semlistr. 40 · CH-5304 Endingen
Tel. 056 242 17 43 · www.esthers-beautycorner.ch

Denner-Satellit, Endingen
Daniel Keller, Tel. 056 242 12 22
Denner Super-Discount, Nussbaumen
Christian Keller, Tel. 056 282 15 16

Burger
Franz Burger AG
Schreinerei
5304 Endingen
Tel. 056 242 12 34

Restaurant Bäckerei Konditorei
Zum Frohsinn
Würenlingen Tel. 056 281 20 36

Poletti Spuler Architekten
Hörnliweg 15 Endingen / Limmatauweg 9 Ennetbaden
T 056 242 19 77 F 056 242 29 77 psa@poletti-spuler.ch

SP
Spuler AG
Schreinerei
5304 Endingen
Tel. 056 242 11 76

Vögele

Thut Elektro AG
Unterer Winkel 7, 5304 Endingen
Telefon 056 250 12 02 · Fax 056 250 12 05

WITTWER + PARTNER
Glasfaltwände Wintergärten Balkonverglasungen

UTA TREUHAND
UTA Treuhand AG
5314 Kleindöttingen
056 268 66 00
www.uta.ch

albert müller
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Fahrschule Stefan Spuler
Verkehrskunde und Theoriekurse
www.fahrschule-spuler.ch
Rankstrasse 24
5304 Endingen
Telefon 056 242 23 30
Natel 079 812 89 46

MSE
Metall + Stahlbau AG
CH-5304 Endingen
www.mseag.ch
Telefon 056 242 12 82
Fax 056 242 13 23
E-Mail info@mseag.ch
Stahl verbindet - Qualität verbindet

Beck Alt – Snack-Bar
Endingen 242 11 49
Laden Oberehrendingen
056 221 54 93

Keller Hoch+Tiefbau AG
Mühleweg 3
5304 Endingen
Tel. 056 250 11 11
KELLER

VÖGELE OPTIK

MEIER ZIMMEREI AG
www.meier-zimmerei.ch
Telefon 056 242 11 10
Winkelstrasse 13
5304 Endingen

Geissmann
RECHTSANWÄLTE

De Finibus Terrae

HART. HERZLICH. HANDBALL.

SPORTLICHE ZUKUNFT DES TV ENDINGEN

Die sportliche Zukunft ist nur schwer einschätzbar. Im Gespräch mit Trainer Zoltan Majeri wird immer wieder deutlich, wie wichtig am Saisonende die Planungssicherheit für die Spieler und die Mannschaft wäre. Wäre, weil zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses vom 13.3. der Schweizerische Handball Verband SHV noch keinen Entscheid gefällt hat.

Wir spulen ein wenig zurück. Zu Monatsbeginn war klar, dass sich die NLB zurückmelden würde. Im März darf wieder trainiert werden, ab Ostern geht es mit dem Spielbetrieb wieder los. Der Spielplan der NLB ist bis Ende Mai festgelegt. Eine wichtige offene Frage steht noch im Raum. Gibt es einen Aufsteiger? Gibt es Playout / Playoff-Spiele? Wird die Quickline League um zwei Mannschaften aufgestockt?

Zoltan Majeri nimmt Stellung: Heute kann wirklich alles passieren. Die League könnte aufgestockt werden, das kann ich mir nicht vorstellen. Es könnten Playout-/Playoff Spiele stattfinden. Barage spiele zwischen Quickline-Mannschaften und NLB-Teams sind eher unrealistisch.

Grundsätzlich wäre eine Aufstokkung der Quickline-League auf zwöfl Mannschaften möglich. Jetzt spielen 10 Teams 3x in der Saison gegeneinander. Das sind sehr viele Matches. Hätten wir 12 Teams, dann könnte der Modus angepasst werden. Die Teams sich 2x direkt messen. Das wäre eine klare Erleichterung für die Mannschaften, die noch im internationalen Wettkampf teilnehmen.

Die NLB Teams wären motivierter, mehr in ihre Mannschaften zu investieren, es brächte grössere Chancen für einheimische Spieler. Ambitionierte Vereine könnten die Qualität des Sportes aktiv verbessern und so den Schweizer Handball attraktiver machen.

In dieser Corona Saison halten alle Ligen an ihren Mannschaften fest. Einzig die deutsche Bundesliga spielt um den Ab-/Aufsteiger, weil die erste und zweite Bundesliga als Profiligen eingestuft sind.

Ich frage mich selber, ist es denn sportlich korrekt, wenn eine Liga (wie die NLB) nur 55% der normalen Spiele absolviert und dann über einen Aufsteiger befindet?

Die NLB wird maximal 18 Spiele bestreiten können, vorausgesetzt, dass keine weiteren Coronapausen eingelegt werden müssen. Ist es korrekt, dass es bei der NLB mit Sicherheit keinen Absteiger geben wird, denn die 1. Liga greift nicht mehr ins Geschehen ein. Dafür soll es aber einen Aufsteiger geben?

Es haben sich viele Konflikte aufgestaut. Es gibt Funktionäre, die sich zu Wort melden und denken, dass der TV E nur mit Glück sich hat in der obersten Handballklassen halten können. Ohne den Saisonabbruch wären die Endinger abgestiegen, Denen kann ich nur sagen, dass wir in der damals laufenden Saison den direkten Tabellennachbarn 1x besiegt hatten und 2x Unentschieden gespielt hatten. Es wäre also durchaus denkbar gewesen, dass wir mit eigener Kraft den Klassenerhalt geschafft hätten.

Jetzt müssen wir schauen, wie sich die Dinge entwickeln. Wir haben einen Plan A und einen Plan B, hoffentlich können wir bald die konkrete Planung angehen.

Den Ligaerhalt möchten wir immer aus eigener Kraft erreichen, das ist unser oberstes Ziel.

Zoltan Majeri

HANDBALL - LIVE UND IN FARBE AM PC

Handballfans können die Spiele des TV Endingen trotz Hallenverbot live miterleben. Die Spiele werden live unter www.handball.tv übertragen. Der aufgeführte QR Code führt sie auf die HomePage des Schweizerischen Handballverbandes. Die Live Streams können hier einfach und sicher angeklickt werden.

Michael Zillig und sein Team wird für tolle Übertragungsmomente besorgt sein. Kenner des Handballgeschehens werden als fundierte Kommentatoren durchs Spiel führen.

Nur ein kurzer Klick auf den QR-Code und schon sind Sie dabei.

Schauen sie rein, geniessen sie den TV Endingen am PC.

SAMSTAG, 27.3.2021
18.00 UHR
GC AMICITIA ZÜRICH

SAMSTAG,10.4.2021
20.15 UHR
BSV BERN

Mit jedem Einsatz gewinnt der Aargauer Sport

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

SOLIDARITÄT ZUSAMMEN DURCH DIE KRISE

Endinger mit Herz

Am 28. Oktober hat der Bundesrat beschlossen, dass keine Sportveranstaltungen vor Zuschauern stattfinden dürfen.

Veranstaltungen mit max. 50 Teilnehmern dürfen durchgeführt werden. Bei uns im Handball heisst das, zwei Mannschaften inkl. Staff, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Fernsehkommentatoren, Kameraleute und vielleicht noch ein Pressevertreter - mehr dürfen nicht direkt in der Halle sein.

Wir stehen hinter den Massnahmen und sind selber interessiert, dass die Pandemie nicht grössere Auswirkungen mit sich bringt, doch, die Restriktionen treffen uns hart.

Handballspiele ohne Fans, ohne Trommler - die Spiele vor leeren Rängen werden schwierig werden.

Diese Situation reisst leider auch ein grosses Loch in die Vereinskasse, denn die Einnahmen an der Abendkasse sind für den TV Endingen eine grosse und wichtige Einnahmequelle.

Jetzt mit TWINT bezahlen!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen

Von vielen Personen, die unsere Spiele zu Hause schauen (müssen), wurden wir darauf angesprochen, dass sie den TV Endingen trotzdem gerne mit einem „Solidaritätsticket“ unterstützen möchten. Wir haben uns sehr über dieses Entgegenkommen gefreut, vielen Dank!

Gerne bieten wir deshalb die Möglichkeit an, via dem untenstehenden Twint-Code ein „virtuelles Solidaritätsticket“ zu kaufen (frei wählbarer Betrag) . Wir bedanken uns für jede Unterstützung - zusammen kommen wir durch diese Krise!

(Bitte beachten Sie: Das virtuelle Ticket ist eine Spende - es erfolgt keine materielle Gegenleistung durch den TV Endingen.

Martin Hitz,
Geschäftsleiter und Partner

AWB
COMUNOVA AG

Hopp, TV Endingen!

Die Generalunternehmer für Gemeinden

- Gemeindeberatung und Analysen
- Gemeindezusammenarbeit
- Personalwesen und -vermittlung
- Mandate und Coaching

Freienwilstrasse 1
CH-5426 Lengnau
Tel: +41 (0) 56 266 40 70

Bahnhofstrasse 10
CH-5001 Aarau
Tel: +41 (0) 62 832 77 40

www.awb.ch
comunova@awb.ch

Nr.	Name	Vorname	Geburtstag	Grösse	Gewicht	Position	Nationalität
1	Bachman	Roman	05.08.2002	179	75	TH	Schweiz
5	Brücker	Jost	17.02.1991	185	85	FL	Schweiz
7	Leitner	Florian	28.02.1996	185	81	FL	Schweiz
8	Thümena	Yann	12.09.2001	180	76	FL	Schweiz
9	Popovski	Martin	26.08.1994	177	75	FR	Nord Mazedonien
10	Alili	Albin	01.06.1996	198	100	TH	Schweiz
11	Zhyla	Mikhail	08.10.1993	198	103	KL	Weissrussland
14	Schild	Simon	06.10.1997	187	93	RM	Schweiz
15	Kaletsch	Paul	24.05.1992	186	85	RM	Deutschland
20	Řezníček	Tomáš	14.03.1985	192	95	RR	Tschechien
21	Bader	Marc	08.02.2001	195	103	KL	Schweiz
23	Quni	Luigj	26.02.1996	189	98	KL	Schweiz/Kosovo
24	Klampt	Kai	19.08.1998	190	85	FR	Schweiz/Japan
29	Matić	Marko	25.01.1988	202	100	RL	Kroatien
32	Platz	Flurin	10.04.2001	179	67	RM	Schweiz
39	Koller	Ralf	11.08.2001	178	71	FL	Schweiz
76	Marinovic	Nikola	19.08.1976	198	95	TH	Österreich
99	Onamade	Olufemi	31.10.1999	188	82	FR	Schweiz/Nigeria

RAIFFEISEN Megura Bürli Druck Kommunikation Medien 5312 Döttingen

GC - WELCHE TAKTIK FÜHRT ZUM ZIEL?

GC Amicitia Zürich hat sich für die zweite Saisonhälfte verstärkt und drei neue Spieler ins Team geholt. Neben dem neuen Trainer Petr Hrachovec, der bereits zum Trainingsstart Anfang Januar übernommen hatte, konnten mit Anton Prakapenia, Jonas Dell und Tomer Bodenheimer gleich drei neue Spieler verpflichtet werden.

Anton Prakapenia kam von der HSG Nordhorn-Lingen), der junge Jonas Dell vom Bergischen HC) und Tomer Bodenheimer von den Mecklenburger Stiere Schwerin. Alle Spieler sind also von der ersten und zweiten Bundesliga in die Schweiz gewechselt. Der Ligaerhalt im Auge und viel Drang auf dem Feld, das war das Ziel.
Eine sehr eindrückliche Leistung zeigte das Team gegen den TSV St. Otmar St. Gallen. Sie luchsten zu Hause den Ostschweizern einen Punkt ab und zeigten eindrücklich, dass im Team bis zum Abpfiff durchgebissen wird.

Gleich im darauf folgenden Kampf gegen den Tabellennachbarn RTV 1879 Basel lag sogar ein Sieg drin. Die Züricher drehten das Spiel nach einen klaren Rückstand zur Pause und machten sich Hoffnung, dass die fehlenden fünf Punkte zum 8. Tabellenrang im Laufe der kommenden Spiele im Bereich des möglichen liegen.
GC Amicitia Zürich hat sich bestens positioniert und verbessert.

Der Kampf gegen den TV Endingen vom 27.3. wird für den TVE ein Spiel nach einer langen dreiwöchigen Pause stattfinden. Die Blessuren der angezählten Spieler wie Huesmann, Riechsteiner und Pejkovic werden ausgeheilt sein. Die Mannschaft wird gut regeneriert und einsatzbereit ins Spielgeschehen eingreifen können.

Milomir Radovanovic hatte noch im Spiel gegen Wacker sich eindrücklich zurückgemeldet. Die Rückraumschwäche des TVE schien vergessen.

Die wurfgewaltigen Schüsse aus der zweiten Reihe müssen auch gegen den Tabellennachbarn sitzen.
Die Keeper des TVE brauchen einen guten Tag. um im Spiel der Mannschaft genüben Rückhalt geben zu können.
Im letzten Heimspiel gegen Wacker hatte die Mannschaft eine geschlossen gute Mannschaftsleistung auf die Platte gebracht. Die Zeichen stehen auf einer weiteren Stärkung des Teams.
Mit dem zusätzlichen Selbstvertrauen und der mentalen Stärke liegt wieder ein Exploit gegen GC drin.

Catherine Schindler Kündig
(Stand 14.3.21)

SPIELPLAN QHL

(QUICKLINE-HANDBALL-LEAGE)

Tag	Datum	Zeit	Heim	Auswärts	Halle
So	21.03.2021	17:00	HC Kriens-Luzern	TV Endingen	Kriens Krauerhalle
Sa	27.03.2021	18:00	TV Endingen	GC Amicitia Zürich	Siggenthal Station GoEasy 1
Sa	10.04.2021	20:15	TV Endingen	BSV Bern	Siggenthal Station GoEasy 1
Fr	16.04.2021	19:30	Pfadi Winterthur	TV Endingen	Winterthur Axa Arena
Do	22.04.2021	19:15	TSV ST. Otmar St. Gallen	TV Endingen	St. Gallen Kreuzbleiche

DEMUTH
JACKPOTS.CH ONLINE CASINO
LAUBE & GSELL BADEN

Unvergessliche Reisen

Carmäleon Reisen: moderne Cars, individuelle Betreuung, Sicherheit und höchster Komfort. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren …

Carmäleon Reisen AG
CH-5332 Rekingen
Tel. +41 56 298 11 11
www.carmaeleon.ch

indermühle bus

CARMÄLEON REISEN
Ganz und Car individuell

GEDIGA OSTEOPATHIE

Marktgasse 8 5304 Endingen 056 242 10 40

MATCHBÄLLE WURDEN GESPENDET VON:

Holcim (Schweiz) AG
Zementwerk, Würenlingen

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

RehaClinic
Unternehmensgruppe für
Rehabilitation und Prävention

axpo
Energie gemeinsam erleben.
Menschen sind Energie. Mit unseren nationalen und lokalen Partnerschaften zeigen und fördern wir Leistung, Kreativität und Teamgeist. In Sport, bei Natur und Umwelt, in der Forschung, aber auch bei Bildung und Kultur.
Voller Energie für Partnerschaft.
axpo.com

Nr.	Name	Vorname	Geburtstag	Grösse	Gewicht	Position	Nationalität
5	Riechsteiner	Lukas	22.05.1992	185	85	RM	Schweiz
7	Radovanovic	Milomir	07.09.1996	197	96	RL	Serbien
8	Hirsbrunner	Killian	08.10.1996	180	90	KL	Schweiz
9	Mühlebach	Yannick	04.09.1999	181	82	FL	Schweiz
10	Huwyler	Simon	21.03.1991	192	95	KL	Schweiz
11	Imhof	Yves	09.07.1996	185	91	TH	Schweiz
13	Riechsteiner	Christian	26.04.1990	190	89	RL	Schweiz
15	Mauron	Oliver	18.03.1995	190	86	FR	Schweiz
19	Pejkovic	Leonard	18.10.1990	186	99	KL	Slowenien
21	Hehl	Laurin	07.01.2003	183	76	RL	Schweiz
22	Grau	Noah	26.01.2001	186	79	FL	Schweiz
23	Fischer	Timo	04.01.2005	171	56	FL	Schweiz
47	Huesmann	Joel	31.03.1990	195	95	RL	Deutschland
48	Schams	Vit	28.05.1991	200	94	TH	Tschechien
76	Mischler	Yves	23.05.2002	182	70	FR	Schweiz
79	Schafroth	Sven	04.08.1996	190	90	RM	Schweiz
83	Larouche	Justin	05.12.1995	193	94	RR	Kanada
92	Lüthi	Leandro	25.09.2002	205	108	KL	Schweiz /
96	Hitz	Joshua	15.02.2003	183	77	RL	Schweiz

Legende zum Teamfoto TV Endingen NLA Saison 2020/2021

Hintere Reihe von links nach rechts: Roger Küng (Sportliche Leitung TV Endingen GmbH), Arak Kin (Teammanager), Maxime Bardet, Lukas Riechsteiner, Sven Schafroth, Leonard Pejkovic, Uschi Hiltmann (Goalie-Trainerin), Michael Spuler (Assistent-Trainer).

Mittlere Reihe von links nach rechts: Detlef Brose (CEO Hauptsponsor GrandCasino Baden), Zoltan Majeri (Trainer), Christian Villiger (Geschäftsführer TV Endingen GmbH), Oliver Mauron, Justin Larouche, Leandro Lüthi, Joel Huesmann, Milomir Radovanovic, Simon Huwyler, Achim Nüssle (Physio Rehaclinic Bad Zurzach), Marco Meyer (Betriebsleiter Gross Garage), Tom Blaurock (Physio Rehaclinic Bad Zurzach).

Vordere Reihe von links nach rechts: Joshua Hitz, Yves Mischler, Timo Fischer, Killian Hirsbrunner, Vit Schams, Yves Imhof, Noah Grau, Laurin Hehl, Yannick Mühlebach, Christian Riechsteiner (Captain).

„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen"
APOTHEKE WYSS
in Baden und Dättwil
www.apothekewyss.ch

Geissmann
RECHTSANWÄLTE

MANNSCHAFTSPHOTO VON:
FOTO Wagner
@foto_wagner_schweiz

Nr.	Name	Vorname	Geburtstag	Grösse	Gewicht	Position	Nationalität
1	Brändle	Fabio	29.07.2002	189	83	TH	Schweiz
2	Eggimann	Nico	28.04.2001	182	80	RM	Schweiz
5	Schneeberger	Sebastian	09.05.1995	196	95	FL	Schweiz
7	Kaleb	Ante	09.05.1993	196	93	RL	Kroatien
8	Baumgartner	Tobias	20.02.1991	188	99	RM	Schweiz
9	Getzmann	Simon	06.01.1992	178	75	FR	Schweiz
12	Schelling	Simon	20.12.1994	188	88	TH	Schweiz
13	Kusio	Michael	31.07.1998	195	100	RR	Schweiz
15	Weingartner	Samuel	07.10.1996	195	95	RL	Schweiz
16	Cvitkovic	Mario	09.08.1994	192	95	TH	Kroatien
18	Gerlich	Matthias	25.02.1988	204	99	RL	Deutschland
19	Strahm	Marco	19.12.1997	180	75	FL	Schweiz
21	Rohr	Lucas	16.10.1998	196	96	RL	Schweiz
23	Arn	Kaspar	29.05.1994	191	105	KL	Schweiz
24	Freiberg	Max	27.02.1999	189	87	RR	Schweiz
28	Vögtli	Claudio	31.03.1996	192	92	RR	Schweiz
31	Mühlemann	Luca	31.01.1990	189	114	KL	Schweiz

indermühle
TIP TOP R.Killer AG

BSV BERN – EIN GEGNER IN REICHWEITE?

Mit 15 Punkten aus 22 Spielen befindet sich der BSV Bern im Mittelfeld der Tabelle und ist ein Gegner der in Reichweite vom TV Endingen ist. Die letzten 2 Begegnungen gingen zwar mit 6 und 7 Toren Unterschied zu Gunsten vom BSV Bern aus. Bei beiden Spielen war die Sache nicht so klar wie das Resultat zeigt.

Beim ersten Spiel im GoEasy, mit Zuschauer, hat der TV Endingen in der ersten Halbzeit mit bis zu 5 Toren geführt und hat mit einer 5 minütigen Schwächephase den BSV Bern aufgebaut. Mit einem knappen Vorsprung von 16:15 ging der TV Endingen in die Pause. Das Spiel war bis zur 50igsten Minute eng, in den letzten Minuten machten die routinierteren Spieler Kaleb (7); Kusio (7) und Weingartner (7) vom BSV Bern den Unterschied und siegten mit 27:34.

Beim zweiten Spiel in Bern hat sich leider das gleiche Szenario wiederholt. In der ersten Halbzeit konnte der TV Endingen mithalten, aber die gleichen Spieler Kaleb (3); Kusio (6) und Weingartner (4) vom BSV Bern machten wieder den Unterschied zum 33:27 Sieg.

Mit einer Niederlagenserie von 5 Spielen im 2021 ist der BSV aber sehr schlecht ins neue Jahr gestartet. Die nächsten Spiele gegen GC und den RTV Basel werden zeigen, wohin der Weg vom BSV führt.

Matchplan gegen BSV Bern:

Baustein 1: Aggressive Verteidigung => weniger als 26 Tore

Baustein 2: Angriff mit weniger als 6 Fehler => 5 Gegentore weniger

Baustein 3: Torhüterleistung über 35 %

Die Spieler Kaleb (RL); Kusio (RR); Weingartner (RL) und Gerlich (RL) erzielen beim BSV im Durchschnitt über 46 % aller Tore. Ziel von der Verteidigung muss sein, diese 4 Spieler immer aggressiv zu bekämpfen. Gelingt dies und wir können den Angriff von BSV Bern unter 26 Tore halten ist ein spannendes Spiel garantiert.

Als zweiter Baustein neben einer guten Abwehr ist eine Angriffsleistung mit wenigen Fehlern gefordert. Die Statistik spricht hier klar für den BSV. Der BSV ist mit 6 Fehler, gegenüber 13 Fehler vom TVE, besser unterwegs. Gelingt es uns diese Fehler zu reduzieren, werden wir weniger einfache Gegenstosstore erhalten und somit steigt die Chance wieder.

Natürlich sind die Leistungsträger Riechsteiner; Larouche; Grau und Pejkovic im Angriff gefragt. Aber die einfachen Tore von Radovanovic und Huesmann sind nötig um auf 27 Tore zu kommen. Schafft das Torhüterduo eine Quote über 35 % wage ich eine Prognose, mit 27:26 wird der TV Endingen als Sieger vom Platz gehen.

Ein gutes spannendes Spiel und Hopp Äendige wünscht

Werner Locher
(Stand 4.3.21)

SCHWEIZER HANDBALL CUP

Der Schweizer Handball Cup wird fortgesetzt.
Vielleicht erinnert man sich. Mitte Oktober, zu Beginn der hohen zweiten Pandemiewelle, wurden diverse Handballmannschaften von Coronafällen und Coronabedingten Ausfällen heimgesucht. Etliche Spiele mussten verschoben werden. Dann traf die Meldung ein, dass die NLB ihren Spielbetrieb aussetzen musste.

Der TV Endingen konnte also sein Cup-Spiel gegen Handball Stäfa nicht austragen. Dies wird jetzt nachgeholt.

Am Donnerstag, den 1. April, 19.45 Uhr, wird die 1/8 Cup Partie in der Frohberghalle in Stäfa angepfiffen. Ob mit oder ohne Zuschauer, steht leider noch nicht fest.
Sollte der TV Endingen dieses Spiel gewinnen, geht es gleich eine Woche später nach Genf. Dort würde die Mannschaft von Chenois Genève für die 1/4 Partie am Mittwoch, den 7. April erwartet.
Drücken wir dem TV Endingen die Daumen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Schweizer Handball Cup.

SCHLUSSWORT: 20 JAHRE SIND OK

Fast unglaublich aber wahr.

Vor 26 Jahren wechselte ich zum TV Endingen als Spieler, damals in die Nationalliga B. Und dannzumal gelang der vielbeachtete Aufstieg in die oberste Liga. Kurz vor meinem Wechsel zu Endingen lernte ich meine Frau Chantal kennen.
Wir leben heute mit unseren beiden erwachsenen Kindern in Endingen. Gemeinsam mit meinem Schwager «Schöme» Fazan hatte ich die ohne Übertreibung witzigste, anstrengendste und tollste Handballzeit meines Lebens.
Nach zwei Jahren im Fanionteam spielte ich mehrheitlich in der zweiten Mannschaft des TV Endingen in der 1. Liga, gemeinsam mit vielen alten Cracks. Ab und zu trainierte ich noch mit der ersten Mannschaft mit, ein Comeback gab es aber nicht mehr auch dank einem frühen «Hüftretrofit».
Seit nunmehr 20 Jahren habe ich die Freude und Ehre die Geschicke der Endinger Handball GmbH zu leiten, ein KMU im Bereich von CHF 450'000.- bis 600'000.-, das Ganze ehrenamtlich.

Der Start
2001 – da war ich noch aktiv und spielte in der 1. Liga des TV Endingen – ging ich wieder einmal ins Training der ersten Mannschaft, um mich fit zu halten. Samir Sarac, der agile und wurfstarke ehemalige Nationalspieler aus Bosnien-Herzegowina, war damals Spielertrainer. Meine erste Aufgabe war Sportchef der ersten Mannschaft.
Ich «drängte» mich auf (Danke... vielmals Päddy) und durfte erstmals ein Team zusammenstellen. Damaliger Geschäftsführer der GmbH war Andi Winter, der leider schon bald darauf krankheitshalber kürzer treten musste, mich aber im Hintergrund weiter coachte und äusserst wertvolle Tipps gab. Da stand ich vor der Entscheidung die fehlenden finanziellen Mittel aufzutreiben oder die Segel zu streichen. Das Team, welches wir zusammenstellten, bestand alles in allem aus ehemaligen Kollegen oder Gegner auf dem Feld, somit war aufgeben keine Option. Die erste Saison verlief dann äusserst turbulent, mit einem vielbeachteten Comeback von Markus «Scottie» Zehnder und einer phantastischen Auf-/Abstiegsrunde mit Werner Locher als Coach. In der darauffolgenden Saison war dann nach 7 Saisons NLA aber der Abstieg Tatsache und seit der Saison 95/96 war man erstmals wieder in der NLB, mit Samir Sarac als Trainer.

Die turbulenten Jahre
Im Jahr 2003 durfte ich für 3 Jahre das Präsidium des Gesamtvereines übernehmen und dort auch die 100 Jahr Feierlichkeiten des TV Endingen erleben. Im Fanionteam hatten wir in diesen Jahren eine Zeit mit (zu) vielen externen Spielern, vermutlich auch aufgrund der damaligen Situation in der Juniorenabteilung oder ganz einfach wegen meiner Unerfahrenheit. Trainer war in dieser Zeit einmal mehr mein alter Freund und Wegbegleiter Werner Locher, der mich 1994 dazu überredete zum TV Endingen zu wechseln. Neben vielen unglaublich spannenden Spielen, Auf-/Abstiegsrunden, Aufstiegen und sportlichen Highlights war sicherlich das Drama der Wildcard an die CS Chenois Genf der Tiefpunkt meiner gesamten Karriere als ehrenamtlicher Funktionär. Im darauffolgenden Jahr stieg man – auch dank einer Ligaaufstockung – wieder in die Nationalliga A auf. In den folgenden Jahren wurde auf der Trainer- und Spielerbank munter gewechselt: Jörg Krewinkel, erneut Werner Locher, Daniel Zobrist, Joszef Eles und Wädi Müller. Allesamt grossartige und bekannte Handballpersönlichkeiten mit schillernder Spieler- oder Trainervergangenheit. In dieser Zeit versuchten wir auch, meine Belastung zu reduzieren durch «externe» Geschäftsführer. Dies gelang jeweils zeitweise, aber niemand übernahm das Zepter langfristig.

Mal ufe – mol abe
Seit 2008 ist der TV Endingen permanent zwischen Rang 9 und 11 platziert. Ein Budget von ca. CHF 500'000.- (inklusive der Partnerschaften mit Dienstleistern) reichte nicht zu einer dauerhaften Etablierung in der obersten Liga. Erwähnenswert in dieser Zeit ist mit Sicherheit die 7-jährige Trainerzeit von Zoltan Cordas, dem es gelang den TV Endingen wieder zu seinen Wurzeln zurückzuführen und ganz viele eigene Talente einzubauen. Es war eine Zeit des fleissigen Schaffens und Investierens von Zoltan Cordas und Martin Pauli in die sportliche Entwicklung von jungen Spielern, welche dem TV Endingen der Neuzeit ein komplett verändertes und doch vertrautes Gesicht gaben. Der Ausbilder Zoltan Cordas formte Spieler wie die Huwyler Brüder, die Riechsteiner Brüder, Sebi Kündig, Lukas «Schubi» Schubnell, Dominik «Rosi» Rosenberg, Dario Ferrante und es war die Zeit von Leo

Holcim
NETBOOT internet solutions

Pejkovic und Nemanja «Nemo» Sudzum. In dieser Phase stellte der TV Endingen in der Saison 2009/2010 mit Borna Franic auch einmal den Torschützenkönig in der NLA! Zoltan Cordas ist ein ausgezeichneter Trainer und heute einer meiner besten und liebsten Freunde. Die Nichtverlängerung seines Vertrages lag mir noch lange auf dem Magen. Nach der Ära Cordas folgte ein Jahr mit dem jungen und ehrgeizigen Trainerteam Spuler / Ammann, darauf die Zeit von Pepe Szilagyi, der im September 2017 seinen Rücktritt gab. Während drei Monaten nahmen dann «Leo und Nemo» 2017 als Trainer das Zepter in die Hand, bis zum Start in die Neuzeit mit Zoltan Majeri im Januar 2018. In dieser Zeit sicher erwähnenswert ist auch der Bau der GoEasy Arena, einer schmucken Heimhalle mit viel Potential und Herzblut von der ganzen Region. Eines der absoluten Zuschauer - Highlights in dieser Zeit war sicherlich das Spiel gegen den HSC Suhr Aarau um den Aufstieg in die NLA, welches 29:29 ausging und wiederholt werden musste (Sieg von Suhr), zweimal vor über 2000 Zuschauern. Auch die Qualifikation in den Cupfinal des Schweizer Cups als erstes NLB Team überhaupt war ein Riesenerlebnis.

Die Neuzeit
Seit nunmehr gut drei Jahren ist Zoltan Majeri Trainer beim TV Endingen. Was er in dieser Region alles bewegen konnte, ist einfach unglaublich. In der Zwischenzeit schätze ich Zoltan nicht nur als Handballtrainer, sondern auch als einen richtig guten Freund. Unermüdlich trainiert er das Fanionteam auch unter den widrigsten Bedingungen. Er ist stets fokussiert und will die erste Mannschaft verbessern und voranbringen. Für die ganze Region mindestens so wertvoll ist sein Wirken in der Jugendarbeit. Er trainiert Schulsport, hilft aus auf allen Juniorenstufen, führt pro Woche über 15 Trainings durch! Zoltan ist im wirklich absolut positiven Sinne des Wortes ein Handballverrückter. Trotz vielen Angeboten von nationalen und internationalen Topclubs bleibt er dem TV Endingen treu und baut hier gemeinsam mit uns etwas Grosses auf. «Ich mache alles voll ab die Herz» ist sein Leitmotto, das auch zu mindestens 100% zutrifft. Gemeinsam mit Roger Küng, dem neuen Verwaltungsratspräsident der Handball Aargau OST AG, welche die Lizenz des TV Endingen übernimmt und unter dem Brand Handball Endingen weiterführt, hat er sich langfristig diesem Projekt verschrieben. Ich werde das phantastische Projekt im Marketing und Sponsoring weiter unterstützen und wo gewünscht beraten. Ich darf sagen, ohne alle die mannigfaltigen Erfahrungen im Handball hätte ich auch die vielen Chancen im Berufsleben nicht realisieren können.

Danke!
An dieser Stelle gilt es einen herzlichen Dank an ganz viele Menschen auszusprechen. Zuallererst meiner geliebten Frau Chantal und auch unseren «Kindern» Joel und Lea! Ohne ihre Geduld und positive Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen. Dann insbesondere an Albert Müller, der während der vergangenen 20 Jahre der stille Schaffer im Hintergrund war und mich mit seiner trockenen Art immer wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt hat. Auch ganz wichtig war Werni «Schnäuzelchen» Locher, der mich zum TV Endingen geholt hat und jahrelang mein Trainer war und Freund ist. Und auch in die Zukunft mit dem neuen VR Präsidenten der neuen AG Roger Küng macht es grossen Spass zusammenzuarbeiten. Während 20 Jahren gab es unglaublich viele Helfer, die ich nicht alle aufzählen kann, es würde vermutlich zwei Seiten füllen, einige muss ich aber einfach erwähnen, mit Vor-/ oder Übernahmen: Stefan, Priska, Rainer, Ettore, Pedro, Bruno, Andres, Wädi, Schöme, Päddy, Knite, Bo, Michi, Oski, Christian (le sadomasör), Ueli, Andrin, Pumi, Martin, Marc, Richu, Roger, Arak, Christoph S., Michi, Catherine, Christoph B., Luki B., Lukas, Urs, Ingrid, Gisela, Hüsi, Mü, Bäremutz, Fons, Vali, Stefan, Heinz, Dani, Cheech, Stebi, Trudy, Res, Mausi, Jacky, Marco, Niels, Wisi, Adi, Hampi, Martin und ganz viele viele mehr. Last but not least gilt es allen Sponsoren, Partnern und Gönnern zu danken, welche uns während Jahrzehnten und hoffentlich auch in Zukunft die Treue hielten und halten, ich beschränke mich auf die Hauptsponsoren in zeitlicher Abfolge: Raiffeisen, Weibel Möbel, Axpo, Grand Casino Baden, Swisslos Sportfonds Aargau und unseren Hauptpartner RehaClinic.

Christian Villiger

sport1

Die Zukunft des
Spitzenhandballs im Ostaargau!

megura.ch

HANDBALL
ENDINGEN

AKTIEN KAUFEN
DAZU GEHÖREN

HANDBALL ENDINGEN

AUFBRUCHSTIMMUNG IM OSTAARGAU. WIR GREIFEN NACH DEN STERNEN!

Nach dem Entscheid des Turnvereins Endingen, sich auf die Saison 21/22 aus dem Spitzensport zurückzuziehen, hat sich eine Gruppe unter der Leitung von Roger Küng intensiv mit der Zukunft des Spitzenhandballs befasst.

Der Spitzensport wird in Zukunft von der neu gegründeten Aktiengesellschaft «Handball Aargau Ost AG» gefördert und weiter entwickelt. Dabei wird auf dem bestehenden Fundament des Endinger-Spitzenhandballs aufgebaut.

SEIT 30 JAHREN
in der NLA oder NLB

16 NATIONAL-MANNSCHAFTS-SPIELER
aus eigener Talentschmiede

PARTNERVEREINE

ZUSAMMENARBEIT MIT DER GANZEN REGION.

Die im Nachwuchs bereits bestens bewährte Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen aus dem ganzen Ostaargau und Zürich West soll auf die Aktivmannschaften ausgedehnt werden. Ziel ist es, dass allen Spielern eine leistungsgerechte Perspektive geboten wird.

Der positiven Weiterentwicklung des Schweizer Handballs soll Rechnung getragen werden, indem die Kräfte im Ostaargau gebündelt und die Strukturen professionalisiert werden. Der Nachwuchs soll adäquat gefördert werden. Talentierte und ambitionierte Spieler müssen der Region erhalten bleiben und sollen zum Erfolg des Spitzenhandballs beitragen.

SEIT 1996
ununterbrochen in den Top 12 Mannschaften der Schweiz

DIE NEUE AKTIENGESELLSCHAFT

MITMACHEN UND DAZUGEHÖREN!

Handball Endingen sieht sich als führende Teamsportorganisation im Ostaargau und will sich mittelfristig in den Top 6 des Schweizer Handballs etablieren.

Die neue Aktiengesellschaft «Handball Aargau Ost AG» soll uns allen gehören: Den Fans, den Sponsoren, den Vereinen, den Spielern/innen, den Turnern/innen – einfach der ganzen sportaffinen Bevölkerung. Damit die Interessen aller langfristig garantiert bleiben, ist in den Statuten definiert, dass ein einzelner Aktionär maximal 10 % des ganzen Kapitals besitzen darf. Die jährlich stattfindende Generalversammlung soll zum Treffpunkt der Handballszene im Ostaargau werden.

TV ENDINGEN tvendingen.ch → HANDBALL ENDINGEN

DER TV ENDINGEN (SPITZENSPORT) WIRD ZU HANDBALL ENDINGEN

HANDBALL AARGAU OST AG

Rechtsform:	**Aktiengesellschaft**	Aktienkapital:	**CHF 100'000.—**
Sitz:	**Endingen (AG)**	Stückelung:	**1'000 Aktien zu nom. je CHF 100.— (Verkaufspreis: CHF 250.— / Aktie)**
Gründungsjahr:	**2021**		
Verwaltungsrat:	**Roger Küng** **Hanspeter Geissmann** **René Utiger**	Zweck:	**Betrieb von Spitzenhandball in der Region Aargau Ost, Förderung von Handball-Nachwuchsspielern und -Talenten für den Spitzensport, Betrieb von Handballschulen**

ONLINE AKTIEN KAUFEN: HANDBALL-ENDINGEN.CH

«Der Handball Verein Endigen ist seit Jahrzehnten erfolgreich und geht nun den nächsten Schritt in eine nachhaltige und professionelle Zukunft. Um junge Handballtalente aus der Region optimal zu fördern und ihnen eine attraktive Perspektive zu bieten, ist dieser Schritt zur AG immens wichtig und aus meiner Sicht sehr unterstützenswert.»

MARVIN LIER, NATIONALMANNSCHAFTSSPIELER

«Handball auf Topniveau wird immer professioneller und verlangt nach geeigneten Strukturen in der Organisation und Vermarktung. Die AG-Gründung ist ein wichtiger Schritt und bietet für jeden Handball-Supporter die einmalige Chance, mit seiner persönlichen Aktienzeichnung am Projekt «Spitzenhandball im Ostaargau» finanziell und auch emotional zu partizipieren.»

DANIEL ZOBRIST, CEO HANDBALLWORLD AG

«Das Projekt rund um die neue Organisation Handball Endingen begeistert mich, weil die familiären Werte aus dem traditionellen Umfeld des TV Endingen mit einer Professionalisierung der Strukturen mit Einbezug des Raumes Baden-Wettingen kombiniert werden.»

DARIO FERRANTE, TORHÜTER NLA KEHRT AUF DIE SAISON 21/22 NACH ENDINGEN ZURÜCK

«Es wird möglich sein, mit dem eigenen regionalen Nachwuchs in Zukunft weiter auf höchstem Niveau Handball spielen zu können. Klare Strukturen, erfahrene Persönlichkeiten aus dem Handballumfeld und eine motivierte Mannschaft werden Spielfreude und Resultate liefern. Der Gemeinderat Endingen freut es speziell, dass am Spielfeldrand weiterhin «Hopp Ändige» zu hören sein wird.»

RALF WERDER, GEMEINDEAMMANN ENDINGEN

«Da ich zu 100% an den Erfolg des Projektes glaube, werde ich trotz zahlreichen Angeboten von sehr namhaften Clubs, einen neuen Vertrag für 5 Jahre unterschreiben. In dieser Zeit werde ich mit der Kraft des ganzen Ostaargauer Handballs alles dafür tun, damit wir gemeinsam diese neuen hochgesteckten Ziele erreichen. Vielen Dank, dass Sie mit einem Aktienkauf die Arbeit und sicherlich eine erfolgreiche Zukunft unterstützen.»

ZOLTAN MAJERI, TRAINER ERSTE MANNSCHAFT

«Mit dieser Professionalisierung ist es für den Handball in der Region Aargau Ost möglich, auch in Zukunft Spieler mit internationalem Niveau auszubilden und sie auch zu halten. Damit sie als Vorbild für die Region stehen können.»

SIMON HUWYLER, SPIELER ERSTE MANNSCHAFT

KAUFERKLÄRUNG / EINTRAGSGESUCH

Der/Die Unterzeichnende

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

Nachname	
Vorname	
Nationalität	
Geburtsdatum	
Strasse, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon / Mobile	
Email	

ist mit den AGB's (online) einverstanden und kauft hiermit folgende Aktien der Handball Aargau Ost AG:

Anzahl Aktien	Kaufbetrag je Aktie **CHF 250.—**	Gesamtbetrag in CHF

Ort, Datum	Unterschrift

Talon ausgefüllt an:
Handball Aargau Ost AG
c/o PMC
Peter Moser Consulting GmbH
Badenerstrasse 9
5201 Brugg

ONLINE AKTIEN KAUFEN: HANDBALL-ENDINGEN.CH

KONTAKT

Bei Fragen und für weitere Auskünfte:
Handball Aargau Ost AG
Roger Küng
roger.kueng@handball-endingen.ch
056 438 08 88

INITIANTEN

ROGER KÜNG

RENÉ UTIGER

HANSPETER GEISSMANN

LUKAS RIECHSTEINER

CHRISTIAN VILLIGER

BESFORT BILJALI

ROSALBA BORER

MATTHIAS KNECHTLI

Die Mobiliar fördert die Topscorer
von heute und morgen.
Mehr über unser sportliches Engagement
unter mobiliar.ch/topscorer
Presenter von
Handball Schweiz
die Mobiliar

BC
BAREGGCENTER
BADEN
bareggcenter.ch
AH
APARTHOTEL
BADEN
aparthotel-baden.ch

Gut für Ihre Form. Ideal für Ihre Figur.

Unsere Stoffwechselwoche.

Der Stoffwechsel ist unser Motor. Er steuert viele Körpervorgänge und versorgt die Zellen mit allem, was sie benötigen. Ein gut arbeitender Stoffwechsel ist die **Basis Ihres Wohlfühlgewichts**.

Unsere Stoffwechselwoche verfolgt ein Ziel: den Stoffwechsel optimal einstellen.

Das siebentägige Programm basiert auf einem fein ausgearbeiteten Konzept. Vorgesehen sind unter anderem Zelltrainings an einem CellAirOne®-Gerät. Ihre Körperzellen lernen, Energie aus der Fettverbrennung zu gewinnen. Ist die ideale Stoffwechsellage erreicht, **kämpfen Sie weniger mit Übergewicht und fühlen sich vital**.

Fit4Life Kompetenzzentrum Fitness und Gesundheit

fit4life.ch/diestoffwechselwoche

Direktinformationen: 079 551 89 75
diestoffwechselwoche@fit4life.ch

WERBUNG SICHTBAR MACHEN.

zollinger-bw.ch

ZOLLINGER
BESCHRIFTUNGEN UND WERBEPRODUKTE AG

Bünte 39
5306 Tegerfelden
056 268 62 22

BESCHRIFTUNGEN
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK
STICKEREI
WERBEPRODUKTE
GLASFOLIEN
GEBÄUDE-SCHUTZFOLIEN

Kennen Sie uns?

DEMUTH

SANITÄR, HEIZUNG & KÄLTE, LÜFTUNG & KLIMA

Telefon 056 483 30 00

Auch die Laufzeit eines Dresscodes geht mal zu Ende.

100 Jahre Bankberatung auf Augenhöhe.
Ab 2020 noch entspannter im neuen Outfit.

RAIFFEISEN

Für alles
was Recht ist

Rechtsanwälte
Notariat
Mediation
Steuerberatung

Geissmann
RECHTSANWÄLTE

Geissmann Rechtsanwälte AG
Mellingerstrasse 2a, Falken
5402 Baden
+41 56 203 00 11
www.geissmannlegal.ch

Sie punkten
im Sport.
Wir als Partner
für Versicherungen
und Vorsorge.

Nezir Önen
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 056 203 33 68
nezir.oenen@mobiliar.ch

Daniel Stöckli
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 056 245 09 57
daniel.stoeckli@mobiliar.ch

Generalagentur Baden
Marc Périllard

Bahnhofstrasse 42
5401 Baden
T 056 203 33 33
baden@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

007265

HUMMEL UND SPORTPARK AARE-RHEIN SIND OFFIZIELLE AUSRÜSTER DES TV ENDINGEN
sportpark
aare-rhein
HUMMEL
PROTECT
SHARE THE GAME
hummel

SUPPORT YOUR SPORT

Die Migros unterstützt den Amateursport mit einem Fördertopf von 3 Millionen Franken.

Vom 2. Februar bis 12. April 2021 findet die Förderaktion «Support your Sport» statt. Die Aktion steht im Zeichen der Förderung der Schweizer Amateursportvereine.
Durch Ihren Einkauf erhalten Sie die Möglichkeit, Sportvereine zu unterstützen. Dies geschieht über die Abgabe von Vereinsbons: Pro Fr. 20.– Einkaufsbetrag erhalten Sie einen Vereinsbon, welcher sich über einen aufgedruckten singulären Code, online einem Sportverein zuweisen lässt. Je mehr Vereinsbons ein Verein über die Zeit der Förderaktion zugewiesen erhält, desto grösser wird sein Anteil am Gesamtfördertopf von 3 Millionen Franken, den die Migros zur Verfügung stellt.

Wo und wann erhalte ich die Vereinsbons?
Die Vereinsbons erhalten Sie vom 2. Februar bis 12. April 2021 in allen Migros-Filialen (M, MM, MMM, inkl. Migros Partner, VOI), bei shop.migros.ch sowie bei SportXX und sportxx.ch: Pro Fr. 20.– Einkauf gibt es an der Kasse einen Vereinsbon. Das Angebot ist auf maximal 15 Bons pro Einkauf und solange Vorrat beschränkt.

Was mache ich mit den Vereinsbons?
Der Vereinsbon enthält einen singulären Code, der auf migros.ch/sport eingegeben oder mittels QR-Code gescannt werden kann. Anschliessend kann der Vereinsbon einem Verein zugewiesen werden. Die Zuteilung per Post oder Kundendienst ist nicht möglich. Je mehr Vereinsbons ein Verein über die Zeit der Promotion zugewiesen erhält, desto grösser wird sein Anteil am Gesamtfördertopf, den die Migros zur Verfügung stellt. Dieser Topf wird anteilsmässig an alle teilnehmenden Vereine gemäss der Menge an zugewiesenen Vereinsbons verteilt. Zudem können Sie mit jedem zugeteilten Vereinsbon an der Verlosung von 1000 x Fr. 100.– Migros-Geschenkkarten teilnehmen.

Bis wann können die Vereinsbons zugeteilt werden?
Die Vereinsbons können bis zum 19. April 2021 zugeteilt werden.

Wie kann ich zusätzlich einen Verein unterstützen?
Mit einer Direktspende können Sie Ihrem Verein einen Geldbetrag Ihrer Wahl spenden und so den Verein auch ohne Vereinsbons finanziell unterstützen. Die Direktspende kann auf migros.ch/sport getätigt werden, wobei die Spende über die Crowdfundingplattform läuft.

Gibt es bei der Promotion etwas zu gewinnen?
Ja. Sichern Sie sich Ihre Chance auf eine von 1000 Migros-Geschenkkarten im Wert von je Fr. 100.–. Melden Sie sich dafür beim Vereinsbons-Zuteilen einfach mit Ihrem M-Login an. Falls Sie die Möglichkeit anonym zu spenden nutzen möchten, nehmen Sie leider nicht an der Verlosung teil.

Der TV Endingen macht für seine Jugendmannschaften natürlich auch mit. Wir freuen uns, dass schon zahlreiche Bons auf dem Vereinskonto verbucht worden sind. Jetzt braucht es noch einen kleinen Endspurt.
Machen Sie mit - die Jugend des TV Endingen dankt es Ihnen.

Wichtige Daten und Interessantes finden Sie unter: www.tvendingen.ch

Kontaktadresse:
Catherine Schindler Kündig
Veilchenweg 21
5330 Bad Zurzach
056 249 33 60
catherine.schindler@tvendingen.ch

Gestaltung:
Megura AG Werbeagentur ASW
Bahnhofstrasse 88
5430 Wettingen

Auflage: 5600 Ex.

Druck:
Bürli AG
Hauptstrasse 19
5312 Döttingen

www.buerliag.ch

11 YVES IMHOF

pumilia
High Performance - Industrial Service
www.pumilia.c

MEIER ZIMMEREI AG
www.meier-zimmerei.ch
Telefon 056 242 11 10
Winkelstrasse 13
5304 Endingen

13 CHRISTIAN RIECHSTEINER

ZANI

48 VIT SCHAMS

GROSS GARAGE
BADEN • WETTINGEN
Megura

5 LUKAS RIECHSTEINER

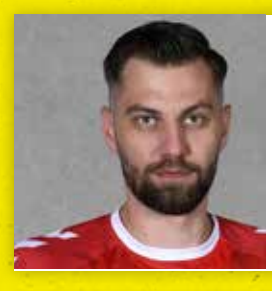
libs
Industrielle Berufslehren Schweiz

22 NOAH GRAU

LWB

8 KILLIAN HIRSBRUNNNER

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907



47 JOEL HUESMANN

Maler Schmid
www.malergeschaeft-schmid.ch

83 JUSTIN LAROUCHE

GRAND CASINO BADEN

7 MILOMIR RADOVANOVIC

SCHNEIDER + NÄF
Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

15 OLIVER MAURON

albert müller
Dipl. Wirtschaftsprüfer

79 SVEN SCHAFROTH

LAUBE & GSELL
BADEN

92 LEANDRO LÜTHI

indermühle

19 LEONARD PEJKOVIC

Geissmann
RECHTSANWÄLTE

9 YANNICK MÜHLEBACH

chestonag
automation

96 JOSHUA HITZ

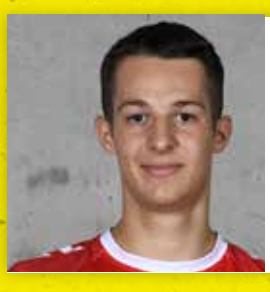
pella+perlher ag

23 TIMO FISCHER

KELLER

21 LAURIN HEHL

GRAND CASINO BADEN



76 YVES MISCHLER

Killer Forst AG

10 SIMON HUWYLER

Gartencenter Gartenbau Lengnau

NÜSSLE ACHIM

Physiotherapeut

RehaClinic
Unternehmensgruppe für Rehabilitation und Prävention

BLAUROCK TOM

Physiotherapeut

RehaClinic
Unternehmensgruppe für Rehabilitation und Prävention

MAJERI ZOLTAN

Trainer

Aargau Ost

KÜNG ROGER

Sportchef

KIN ARAK

Teamchef

Ebi Immobilien AG

HILTMANN USCHI

Torhütertrainerin

SPULER MICHAEL

Assistenztrainer

Foto Wagner |
056 427 08 70 | 079 353 31 92
www.foto-wagner.ch

BADEN IM GLÜCK.

GRAND CASINO
BADEN